

# Internationale Akteure im Jemen-Krieg

## Interessen, Einfluss und Wege zur Konfliktlösung

Mittwoch, 30. Oktober 2019, 18:00 Uhr, Akademie der KAS (Tiergartenstraße 23, 10785 Berlin)

Seit über fünf Jahren tobt im Jemen ein Bürgerkrieg, der zehntausende Opfer forderte. Die Bevölkerung leidet unter Hunger und Epidemien. Eine Militärkoalition unter Führung Saudi-Arabiens und der Vereinigten Arabischen Emirate intervenierte im März 2015 auf Seiten der Hadi-Regierung gegen die Houthi-Milizen, die ihrerseits weite Teile des Landes erobert haben und Unterstützung aus dem Iran erhalten. Der Kampf der jemenitischen Gruppen untereinander über die Zukunft ihres Landes hat sich dabei mit den regionalen geopolitischen Spannungen verschränkt. Welche Rolle spielen externe Akteure für das Fortdauern des Konflikts und wie können diese für eine Konfliktlösung eingebunden werden? Welchen Beitrag kann auch Deutschland hierbei leisten?

---

*Beginn 18:00 Uhr*

### Begrüßung

**Thomas Birringer**

Konrad-Adenauer-Stiftung,  
Teamleiter Naher Osten und Nordafrika

**Houssam Maarouf**

DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V.,  
Vize-Präsident

### Impulse und anschließende Diskussion mit

**Mareike Transfeld**

Yemen Polling Center, Associate Researcher

**Dr. Christian Koch**

Bussola Institute, Senior Advisor

**Adnan Tabatabai**

CARPO – Center for Applied Research in Partnership with the  
Orient, Geschäftsführer

**Philipp Schönbrunn-Knappmann**

Auswärtiges Amt, Jemen-Koordinator im Referat Mittlerer Osten

Moderation: **Dr. Edmund Ratka**

Konrad-Adenauer-Stiftung, Referent Golf-Staaten

*Nach Ende der Veranstaltung laden wir zu einem kleinen Empfang.*